



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
BERLIN-NEU-BUCKOW / FAMILIENZENTRUM
Kirchenzettel April 2022 – Juni 2022



Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen. *Matthäus 5,9*



Unsere Gottesdienste

Apr '22- Jun '22

Judika	03.04.	11.00 Uhr	Pfrn.i.E. Sorgenfrei
6. Passionsandacht	06.04.	19.00 Uhr	Pfrn.i.E. Sorgenfrei
Palmarum	10.04.	11.00 Uhr	Pfr. Reiff
7. Passionsandacht	13.04.	19.00 Uhr	Ensemble Estragon
Gründonnerstag	14.04.	18.00 Uhr	Pfrn.i.E. Sorgenfrei, Tischabendmahl
Karfreitag	15.04.	11.00 Uhr	Pfr. Reiff, Chor
Ostersonntag	17.04.	06.00 Uhr 11.00 Uhr (Ostern leuchtet)	Pfr. Reiff, Chor Pfrn.i.E. Sorgenfrei, Abendmahl, Kinder- chor
Ostermontag	18.04.	09.30 Uhr	Alt Buckow
Quasimodogeniti	24.04.	11.00 Uhr	Pfr. Reiff
Misericordias Domini	01.05.	11.00 Uhr	Pfrn.i.E. Sorgenfrei
Jubilate	08.05.	11.00 Uhr	Pfr. Reiff
Kantate	15.05.	11.00 Uhr	Pfrn.i.E. Sorgenfrei
Rogate	22.05.	11.00 Uhr	Pfrn.i.E. Sorgenfrei
Exaudi	29.05.	11.00 Uhr	Pfr. Reiff
Pfingstsonntag	05.06.	11.00 Uhr	Pfrn.i.E. Sorgenfrei Konfirmation
Pfingstmontag	06.06.	09.30 Uhr	Alt Buckow
Trinitatis	12.06.	11.00 Uhr	Pfr. Reiff
1.n. Trinitatis	19.06.	11.00 Uhr	Lektor Seipolt
2.n. Trinitatis	26.06.	11.00 Uhr Johannisfest	Pfr. Reiff



ACHTUNG: Aufgrund der derzeitigen Lage im Bezug auf die Corona-Pandemie, bitten wir Sie, sich über das Stattfinden der Gottesdienste auch über die Webseite www.neu-buckow.de oder über Aushänge in der Gemeinde zu informieren.

Gott, mein Herz ist bereit, ich will singen und spielen. Wach auf, meine Seele! *Psalm 108,2*

Liebe Gemeindegottesdienstlesende, in den Zeiten der Pandemie können wir im Gottesdienst leider keine Lieder miteinander singen. Wir merken dabei, wie wichtig der Gemeindegottesdienst für uns ist. Miteinander singen und in unterschiedlichen Formen mit Instrumenten dazu begleitet zu werden, ist wichtig für unsere inneren geistlichen Bewegungen im Gottesdienst. Um beim Psalm 108 zu bleiben: das Herz will singen, die Seele ist wach, aber das Singen mit der eigenen Stimme ist nicht möglich. Es entsteht dabei fast bei allen eine innere Unzufriedenheit. Jeder möchte gern loslegen, darf es aber nicht. Die auferlegte „Handbremse“ kostet richtig Kraft.

Beim Singen und mit Musik fühlen wir sehr gut unsere innere Stimmung.

Dies spüren eigentlich alle Menschen, egal welche Musik sie gern hören. Darum wird durch alle Schichten unserer Gesellschaft Musik geliebt. Die Sänger oder

Sängerinnen werden zu Stars und Idolen. Konzerte jeglicher Art sind darum wichtige persönliche Ereignisse. Nur der Geschmack über die jeweilige richtige Musik ist unterschiedlich. Und so rümpfen die einen über die anderen schnell die Nase.

Wir singen im Gottesdienst miteinander. Dabei ist der Gottesdienst weder ein Konzert noch ein kulturelles Ereignis mit Eintrittskarten und Starsängern. Wir singen als Gemeinschaft, um unseren Glauben zu feiern. Unser Gesang hilft uns unsere innere Stimmung besser wahrzunehmen, und diese kann sich im Gottesdienst auch verändern. Der Gesang der Gemeinde kann uns richtig "mitreißen". Er soll unseren Glauben besser deuten oder vertiefen und die Gemeinschaft stärken. Wir können je nach Stimmung kraftvoll, zaghaft, ängstlich oder innerlich mitfühlend singen. Der Gesang ist gleichsam eine besondere Gebetspraxis. Das Herz ist bereit, und die Seele ist wach – die beiden Standbeine des Gebetes werden durch das Spielbein der



Musik in Bewegung gebracht. Mit dem Gesang beginnt unsere innere Seele sich zu bewegen und sich zu erheben.

„Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.“ soll Beethoven gesagt haben. Das trifft besonders auch für unseren gottesdienstlichen Gesang zu.

Auch Bach, einer der ganz großen Meister der Musik, siedelte die Musik bei Gott an. „Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart.“

Musik wird im Moment des Hörens erfahren. Sie wird uns geschenkt, wie das Leben, sie kommt und schwindet, wie alles im Leben. Und jedes Lied hören wir auch in der Wiederholung neu, denn wir haben uns im Laufe des Lebens verändert. So sind z.B. Weihnachtslieder zwar immer gleich, aber wir hören sie als Erwachsene mit anderer Erfahrung als die Kinder. Das Hören - und die damit gemachten Erfahrungen - prägt sich aber tief und dauerhaft in uns ein. Wir hören das Wort Gottes in Jesus. Er soll die Melodie unseres Lebens sein. Am schönsten wird nach meiner Ansicht dieses Wort in der Verbindung mit Musik gegenwärtig. Auch diese „Melodie“ verändert sich. Wir können für unsere Kirchenmusik nur dankbar sein. Ich möchte

Sie ermuntern: Singen Sie öfters auch allein Ihre Lieblingslieder und, wenn wir wieder singen dürfen, dann singen Sie mit uns im Gottesdienst. So wird unser Gottesdienst fast zur Medizin für das Leben! Ich freue mich schon auf den Tag, an dem wir wieder frei im Gottesdienst miteinander singen können.

Aber vielleicht ist die Zeit ohne Gesang auch ein Geschenk. Wir schätzen dadurch unsere Lieder noch mehr. Mozart hat das wie folgt mal formuliert: „Die Stille zwischen den Noten ist genauso wichtig wie die Noten selbst.“ Die Pandemie hat uns manche Selbstverständlichkeit als Geschenk wahrnehmen lassen. Die Pandemie bleibt ein Schnitt in unserem Gemeindeleben. Ich hoffe, dass wir wieder neu anfangen können, allerdings mit neuen Erfahrungen aus dieser Pandemiezeit. So können wir dann neu singen: Gott, mein Herz ist bereit, ich will singen und spielen. Wach auf, meine Seele!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Johannes Reiff.



Liebe Gemeinde und Freunde*innen der Gemeinde,

wir berichten kurz aber gerne über das eine oder andere Highlight aus der GKR-Sitzung im Februar.

Unbedingt muss erwähnt werden, dass wir zum ersten Mal Pfarrerin Sorgenfrei in einer GKR-Sitzung begrüßen durften! Wie schön, dass sie sich für uns in Neu-Buckow entschieden hat – sie hatte nämlich drei Stellen zur Auswahl, an denen sie den Entsendungsdienst hätte absolvieren können. Sie freut sich mit Johannes Reiff im Team zu arbeiten und wird sich zunächst auf Aufgaben wie beispielsweise die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie den Familien konzentrieren. Pfarrerin Patricia Sorgenfrei wird viel ihrer Arbeitszeit vor Ort in der Gemeinde tätig sein, natürlich stehen noch außerhäusige Lehrveranstaltungen an. Patricia Sorgenfrei wird am 15. Mai 2022 in der Genezarethkirche ordiniert werden. Nähere Infos folgen.

Auf die Ältestenwahl 2022 wollen wir euch/Sie gerne hinweisen. Sie findet am 13.11.22 im „Raum für Alle“ in der Zeit von 10 bis 18 Uhr statt. Während des Gottesdienstes ruht die Wahl von 11 – 12 Uhr. Vielleicht ist es noch interessant zu wissen, dass die Synode beschlossen hat, dass die Ältestenwahlen zukünftig nur noch alle 6 Jahre durchgeführt werden sollen.

Ein weiteres Highlight war die Beratung durch Frau Reh zum wichtigen Thema Kinder- und Jugendschutz. Frau Reh informierte uns über das neue Kirchengesetz der EKBO zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und die damit verbundenen Handlungsschritte für die Kirchengemeinden. Wir erfuhren viel Wertvolles und Wichtiges und werden unter anderem unseren Kodex im Eingangsbereich der Gemeinde ergänzen und auch auf der Internetseite einen Bereich dazu aufbauen.

Es gibt eine Telefonnummer der EKBO (030 243 44 199, mittwochs 15 bis 17 Uhr und freitags 9 bis 11 Uhr), an die man sich absolut anonym wenden kann. Das gilt nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern für alle Menschen.



Eine Folie der Präsentation von Frau Reh:

Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt,
Individuelle Verantwortungsübernahme

Die individuelle Verantwortungsübernahme entfaltet den primären
Schutz,

weil Grenzverletzungen und Gewalt dort begangen werden,

wo die sichtbaren und unsichtbaren Grenzen Anderer
unkommentiert und unbeachtet überschritten werden können

ob jung oder alt,
ob Jugend- oder Seniorenarbeit,
ob Kita oder Pflege,
ob haupt- oder ehrenamtlich!

Link der EKBO: <https://www.ekbo.de/service/hilfe-bei-missbrauch-und-missbrauchsverdacht.html>

Für den GKR: Axel von der Ohe

G*ttes bunte Welt mit allen Sinnen entdecken!

FAMILIENFREIZEIT IM WALD

**6.-8. Mai 2022
in Reitwein
(am Oderbruch)**

**Spiele in der Natur, Familienrallye,
Lagerfeuer, Muttertagsfrühstück...**

Anmeldung bitte bis 22. April 2022 bei Jana Helwig
j.helwig@kk-neukoelln.de, 0163 689 0479

Kosten: Erwachsene: 35,- ab 4 Jahre: 25,- 0-3 Jahre: 10,-
Geschwisterrabatt: 5,- pro Kind

Anreise mit Kleinbus
& Privat-PKWs

**FAMILIEN
GANZ STARK**
Evangelische Familienwerkstatt

Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow
Familienzentrum





Frieden für die Ukraine



Am 24.02.2022 begann der russische Angriff auf die Ukraine. Auch wenn niemand vorhersagen kann, was zwischen der Zeit des Erstellens und der Ausgabe dieses Kirchenzettels alles geschehen mag, ist eines gewiss: es sind viele Menschen gestorben und noch viel mehr Menschen ist unermessliches Leid widerfahren. Sei es durch Verlust von Lieben, Vertreibung aus der Heimat oder erlittene Traumata aufgrund der Schrecken des Krieges. Man fragt sich, was man tun kann, um den Menschen, die so Vieles verloren haben, zu helfen.

Nun, wir können auf Versammlungen den Betroffenen und den Mächtigen zeigen, dass uns das Schicksal derer nicht egal ist, die unter dem Größenwahn von Wenigen leiden müssen, wir können spenden, um sowohl Geflüchteten, als auch vor Ort Gebliebenen das aus den Fugen geratene Leben zu erleichtern, wir können für begrenzte Zeit Wohnraum anbieten und wir können beten.

Barmherziger Gott,

wir haben Angst vor dem Krieg, der so viel Leid bringen wird – für Menschen in der Ukraine, in Russland und in ganz Europa.

Wir beten für all die Verantwortlichen in Russland, der Ukraine, Belarus, den USA und der EU,

dass sie Wege aus der Eskalation finden.

Lass uns alle abrüsten mit Worten und Taten.

Erweiche die Herzen derer, die hart geworden sind.

Bewahre uns vor der Willkür der Mächtigen dieser Welt und bringe sie zur Erkenntnis ihrer Grenzen.

Segne uns mit deinem Frieden, damit dein Friede sich auf Erden ausbreite!

Aus EKD Friedensgebet 24.02.2022

www.ekd.de

Internetseiten mit Informationen für Menschen, die helfen wollen:

<https://www.berlin.de/ukraine/helfen/>

<https://www.unterkunft-ukraine.de/>

Telefonische Hotline für Fragen zu Hilfsangeboten: Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr, +49 30 90 127 127

S. Peterk



Ev. Kirchengemeinde/ Familienzentrum
Berlin Neu-Buckow



Baby- und Kinderflohmarkt am 11. Juni



Wann?
Samstag, den 11.06
von 10.00- 14.00 Uhr

Wo?
Auf dem Vor- und Parkplatz der
Ev. Kirchengemeinde /
Familienzentrum
Neu-Buckow
(bei Regen in der Kirche)
Marienfelder Chausse 66-72,
12349 Berlin

Was?
Verkauf von Baby- und
Kinderkleidung, -spielzeug und
-ausstattung

**Imbiss und Getränke vor Ort
erhältlich**

Die geltenden Hygienevorschriften entnehmen
Sie bitte den aktuellen Aushängen und unserer
Internetseite

**Standanmeldung
bis 31. Mai:**
Jana Helwig
0163 689 04 79
j.helwig@kk-neukoelln.de
Standgebühr:
12€ mit eigenem Tisch
15€ inklusive Tisch





Ev. Kirchenkreis Neukölln / Familienbildung



BABYMASSAGE PLUS

donnerstags ab 05.05.22

um 10.00 Uhr und 12.00 Uhr

im Ev. Familienzentrum Neu-Buckow



In diesem Kurs gibt es 8 Termine in denen ihr die Griffe und Wirkungsweise der indischen Babymassage erlernen könnt. Behutsamer Kontakt und intensive Begegnung mit eurem Baby. Atmung, Durchblutung, Verdauung und Entspannung können damit bei eurem Baby unterstützt werden.

Außerdem kleine Liedchen und Anregungen für eure Kinder und Zeit, um sich vielleicht auch weitergehend zu vernetzen und zu verabreden.

weitere Informationen: www.tararoedel.de



ERSTE HILFE AM KIND

am Fr. 20.05.22 | 10.00 - 14.30 Uhr | Ev. Familienzentrum Neu-Buckow

am Fr. 9.12.22 | 10.00 - 14.30 Uhr | Ev. Familienzentrum Neu-Buckow

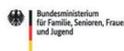
Was tun in einer Notfallsituation? Wie kann ich reagieren, was ist zuerst zu tun und wie kann ich mich sicherer fühlen? Ein Kurs für Eltern, die Wichtiges rund um das Thema lebensrettende Sofortmaßnahmen erfahren wollen!

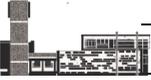
Jede Teilnehmer*in erhält vorab ein ausführliches Skript und Infomaterial per Post zugesandt. Sobald Präsenzkurse wieder möglich sind, können die Teilnehmer*innen auf Wunsch, in jedem beliebigen Kurs

Diese Angebote sind gefördert durch den
Neuköllner Familiengutschein und sind somit für die Teilnehmer*innen aus Neukölln kostenlos!

Anmeldungen unter taraw.roedel@web.de oder
0163 689 04 79

Gefördert von:





Aus dem Familienzentrum....



Tschüss Winter-
Hallo Frühling



...im Krabbelcafé wurden
passend zum Thema Rituale
Kerzen mit Wachsfolie
gestaltet und es wurden
Bodys/ Shirts bemalt



...das The-Kaf-Fee war vor allem in
den Winterferien sehr gut besucht.
Hier wurde viel zum Thema Winter
gebastelt und auch zu den Themen
Weltraum und Fasching



...im Familiencafé haben wir
uns viel ausgetauscht, beim
Ausmalen entspannt und mit
dem Valentinstag beschäftigt



Ausblick:

Es erwarten euch viele spannende Themen und
Kreativangebote, sowie
im April: Geo-Catching im Kiez
im Mai: eine Familienfreizeit,
Erste Hilfe am Kind & Babymassage- Kurse
und im Juni: ein Babybasar



Kommt doch gerne mal vorbei -
wir freuen uns auf euch!

Neu:
Bleibt auf dem Laufenden über unsere
Whats App Broadcast Gruppe!
Zur Anmeldung eine Nachricht an:
0160.962 752 72

(Bei einigen Angeboten, wie dem Krabbelcafé/ Babymassage/ Erste Hilfe am Kind
bitten wir um vorherige Anmeldung)



Ein treuer Begleiter tritt in den Ruhestand

Freilich ist damit nicht etwa der Herr in der blauen Jacke gemeint. Die Rede ist von unserem treuen Arbeitspferd namens „Modell Super“. Hat man in unserer Kirche jemals ein anderes Klavier stehen sehen als dieses hier? Modell Super ist eine Institution: unzählige Konzerte, Musicalaufführungen, Aufnahmen, Proben und Übungseinheiten hat es auf dem Buckel. Ich lernte das Klavier kennen, als ich 1988 Konfirmand war. Vermutlich wurde das Instrument, das einst bei einem traditionsreichen Klavierbaubetrieb im sächsischen Löbau hergestellt worden war, aber schon kurz nach dem Kirchenbau angeschafft. Bislang habe ich jedenfalls niemanden getroffen, der sich an einen Vorgänger erinnert.

Wie man sieht, trägt es heute einige Narben im Furnier, was den regen Gebrauch unterstreicht. Über die Jahre hat es auch etwas die Farbe geändert. Nun, von Hund und Hundehalterin sagt man auch, dass sie sich allmählich angleichen, und würde man noch ein paar Jahre warten, würde man vielleicht keinen Unterschied mehr zwischen dem Klavier und der Holzvertäfelung in unserer Kirche feststellen.

Aber dazu wird es nicht mehr kommen: Bei unserem ungewöhnlich robusten Freund häufen sich nun doch Ermüdungserscheinungen. Jahrzehntlang hielt das Instrument nahezu täglichen Verschiebungen, Temperaturschwankungen, geschulten oder zumindest beherzten Spielkünstern stand. Christel Bungenstock-Siemon und ich staunen heute noch, wie lange Modell Super seinem Namen in puncto Belastbarkeit und Zuverlässigkeit Ehre gemacht hat. Doch seit gut zwei Jahren nehmen, vielleicht pandemiebedingt, recht rapide Zipperlein zu: Dazu gehören zum Beispiel eine immer klapprige Mechanik und immer schwerere Stimmbarkeit aufgrund unflexibel gewordener Saiten und Wirbel.

Eine Entscheidung stand an: Immer mal wieder ausbessern, aber würde das vielleicht ein Fass ohne Boden werden? Eine komplette Grunderneuerung, aber würde Modell Super dann noch den vertrauten Klang haben, der uns gerade bei der Arbeit mit Singenden so gefallen und unterstützt hat? Oder eben doch ausmustern und sich auf die Suche nach einem würdigen Nachfolgeinstrument machen, das nach unseren Vorstellungen eingerichtet werden kann?



Zu Letzterem ist es nun gekommen: Bei einer ebenso traditionsreichen Klavierbaumanufaktur im württembergischen Spaichingen liegt gerade eine Tür vom Gehäuse unserer kleinen Orgel. Danach werden verschiedene farblich passende Holzmuster hergestellt, aus denen wir dann eines auswählen für ein nigelnagelneues Klavier. Dieses wird die Modellbezeichnung „Meisterklasse“ tragen. Etwa im Sommer soll es ausgeliefert und ein paar Wochen später intoniert, also klanglich unserem Kirchraum angepasst werden. Aber: eben nicht nur dem Raum, sondern auch unseren Vorstellungen von einem Begleitinstrument für Singstimmen! Spätestens damit wird unser auszumusterndes Modell Super übrigens ein Stück weit verewigt, und mit dem richtigen Know-how ist das technisch auch tatsächlich möglich: Den Klang, den wir seit Jahrzehnten im Ohr haben, gelobte der gewählte Klavierbauer auch unserer neuen Meisterklasse einzuhauchen. Hierauf darf man gespannt sein. Und bis die neue Meisterklasse das alte Modell Super ersetzt, erfreuen wir uns ruhig noch etwas an unserem treuen Begleiter, prägen wir uns seine Stimme ein und hoffen wir darauf, dass wir die Orgeltür heil zurückbekommen.

Jens Seipolt





Musik in der Kirche

In jedem Gottesdienst erklingt Musik. Am häufigsten ist die Orgel zu hören, doch auch andere Instrumente können zum Einsatz kommen: Blockflöten, Streichinstrumente, Gitarre, Akkordeon, es gibt viele Möglichkeiten.

Spielen Sie ein Instrument?

Hätten Sie Lust mit anderen zusammen zu musizieren? Wenn Interesse besteht, könnten wir einen Spielkreis bilden, der sich 1-2 mal im Monat trifft und ggf. das Geübte im Gottesdienst zu Gehör bringt.

Nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf:

Christel Bungenstock-Siemon

Tel. 030/7042569

bungenstocksiemon@mail.de



Am 13. Februar 2022 wurden unsere neue Küsterin Frau Michalski und Frau Khalil, eine weitere neue Mitarbeiterin in der Gemeinde im Gottesdienst von Pfarrer Reiff eingeführt. Im Nachgang noch die Fotos (links Frau Michalski, rechts Fr. Khalil). Herzlich willkommen!



Der Sonntagsgottesdienst zu Ostern steht unter dem Motto: Ostern leuchtet. Der Frühgottesdienst findet um 6 Uhr mit Pfarrer Reiff statt. Es singt der Chor. Der Gottesdienst um 11 Uhr wird von Pfarrerin i.E. Sorgenfrei gehalten. Es singt der Kinderchor. Rechts unsere diesjährige Osterkerze. Vielen Dank für die liebevolle Gestaltung .



Lege mich wie ein **Siegel** auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

Monatsspruch
JUNI
2022

HOHESLIED 8,6



2022 / 2023

Konfa

*Gemeinschaft & Gemeinde
Pray & Action*

Konfirmation Pfingsten 2023

**Herzliche Einladung zum neuen Konfa-Kurs!
Für Jugendliche zw. 13-15 Jahren
Infotreffen: 10. Juni, 17-18:30**

**Wir treffen uns ab 10. Juni 2022 freitags von 17-18:30
in der Kirchengemeinde (nicht in den Schulferien).**

Wir wollen uns auf die Suche machen:

- Woran hängt dein Herz?
- Wie wollen wir zusammen leben?
- G*ttessuche: Was ist christlicher Glaube?
- neue Leute treffen, zusammen feiern, ...
- Konfafahrt, Ausflüge, Jugendpartys, ...

**Anmeldungen bis 1.6. an:
buero@neu-buckow.de**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum**



Zukunftsplan: Hoffnung

Weltgebetstag in Buckow



In der katholischen Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu konnten die drei Buckower Gemeinden Alt- und Neu-Buckow und St. Theresia am 4. März 2022 wieder ökumenisch Weltgebetstag feiern. Gott-sei-Dank. Frauen aus England, Wales und Nordirland ahnten nicht, als sie diesen Gottesdienst schon vor sehr vielen Monaten begonnen vorzubereiten, wie dringend wir im Frühjahr 2022 einen „Zukunftsplan Hoffnung“ benötigen. Sie wählten einen Text des Propheten Jeremia aus. Er schrieb den nach Babylon ins Exil verschleppten Menschen einen Hoffnungsbrief (Jeremia 29, 1-14). „¹¹ Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe – so Gottes Spruch – Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. ... ¹⁴Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden.“

Auf den britischen Inseln haben sich viele Menschen niedergelassen, die Heimat und Kultur zurücklassen mussten. Es gibt Menschen, die arm und inmitten der dichtbevölkerten Städte einsam sind. Im Gottesdienst hörten wir von Frauen, die ihre Geschichten erzählen: von Armut, Hunger und psychischen Problemen, von Missbrauch, von Isolation wegen Behinderung, Alter und ethnischer Herkunft. Und sie berichteten von ihren Begegnungen mit Gott, der gute Pläne mit Ihnen hatte.

Sieben Kerzen der Hoffnung wurden im Gottesdienst angezündet so wie

*Wir gratulieren allen,
die im April, Mai und Juni Geburtstag haben,
recht herzlich und wünschen Gesundheit,
Freude und Gottes Segen.*





auch rund um den Erdball in sieben Weltregionen dieser Weltgebetstag gefeiert wurde. In Buckow spürte man, dass unsere Gottesdienstbesucherinnen und -besucher sich vom Licht der Hoffnung einladen ließen, sich von den Worten und schönen Melodien getragen fühlten. Wie gern wir alle wieder froh, nach den Einschränkungen, die die Corona-Pandemie mit sich brachten, zusammenkamen. Nur wenige Tage vor diesem Gottesdienst begann ein schrecklicher Krieg in der Ukraine, der uns erschüttert, verunsichert und ängstigt. So sehr sehnten sich alle an diesem Abend nach einem Hoffnungslicht.

Frauen aus den drei Gemeinden haben die Texte dieses Gottesdienstes auch in einem Video gesprochen. Von Beate Schönfeld zusammengestellt, mit inspirierenden Bildern aus England, Wales und Irland unterlegt und mit allen Hoffnungsliedern aus diesem Gottesdienst finden Sie dieses Video über unsere WeBSITE und auf dem YouTube Kanal von Neu-Buckow. Zünden Sie sich daheim eine Kerze an und lassen Sie sich auch auf diesem Wege vom „Zukunftsplan Hoffnung“ berühren.



Claudia Günther für das WGT-Team



Internetauftritt Gemeinde Neu-Buckow

Für alle Informationen des Kirchenzettels und mehr besuchen Sie uns unter:

www.neu-buckow.de





Der Grüne Hahn - Was haben wir im Jahr 2021 erreicht?

Auch das Jahr 2021 war wegen der Covid-19-Pandemie wiederum ein außergewöhnliches Jahr, auch für uns im Umweltteam „Grüner Hahn“. Nur die Hälfte der Treffen konnten wir „im Angesicht“ abhalten, für die übrigen mussten wir auf Videokonferenzen ausweichen. Auch einige Themen konnten wir nicht bearbeiten, da die Kirchenräume nur eingeschränkt zugänglich waren und viele Gemeindegruppen inaktiv waren. Wir haben weiterhin, gemeinsam mit dem Kirchwart, die Messungen der einzelnen Zähler für Wärme und Strom durchgeführt.

Heizungsanlage: Die neue Heizungsanlage wurde im September 2017 in Betrieb genommen, seitdem wird zum Betrieb das umweltfreundlichere Erdgas anstelle Erdöl verwendet. Witterungsbereinigt wurden im Jahr 2021 257,76 MWh Wärme für die gesamte Gemeinde einschließlich Kita abgenommen, dies sind (witterungsbereinigt) 12 % mehr als im Jahr 2020. Hier machte sich bemerkbar, dass wieder mehr Veranstaltungen in den Räumen stattfinden konnten, allerdings mit erhöhten Lüftungsanforderungen speziell für die Kirche, dadurch war auch eine höhere Heizleistung erforderlich. Im Jahr 2021 produzierten wir für die Erzeugung der Wärme trotz des höheren Erdgasverbrauches mit 55,8 t CO₂ etwa eben soviel wie im Vorjahr, da wir Erdgas mit einem Anteil von 10 % Biogas bezogen.

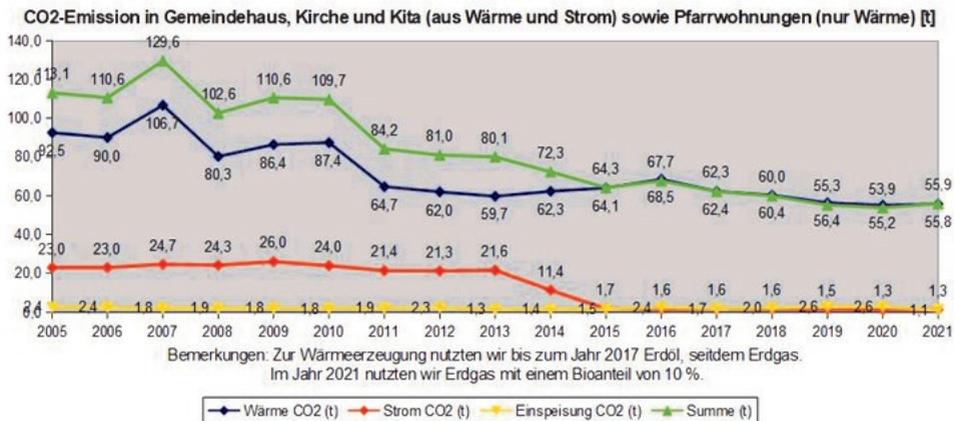
Interessant ist die Einsparung durch den Einsatz der Wärmepumpe: Würden wir die benötigte Wärmemenge nur mit dem Gaskessel produzieren, würden wir dafür zusätzlich ca. 60 MWh Erdgas zu Kosten von etwa 3.000 € benötigen und die zusätzliche CO₂-Emission läge bei 13 t.

Stromverbrauch: Der Stromverbrauch ist in der Gemeinde gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. In der Kita ist der Stromverbrauch gering um 2,4 % gegenüber dem Verbrauch im Vorjahr gesunken.

Photovoltaikanlage: Unsere PV-Anlage lieferte 2021 mit 2.219 kWh nur etwa halb soviel Strom wie im Vorjahr, da bereits im Juni die Arbeiten zur Umrüstung auf Eigenverbrauch (vgl. "Die Sonne lässt jetzt unsere Glocken läuten" im Kirchzettel Jul.-Sep. 21) begannen und damit die Anlage außer Betrieb genommen wurde. Nach langer Wartezeit, verursacht durch die Verschleppung des Einbaus eines neuen Stromzählers, wurde erst Ende November die Anlage wieder in Betrieb genommen. Selbst bei dem trüben Wetter im Dezember und Januar konnte unsere Anlage bereits 123 kWh erzeugen, von denen unsere Gemeinde 117 kWh selbst verbrauchte, die wir daher nicht zu kaufen mussten.



Unsere CO₂-Bilanz: Im Jahr 2021 konnten wir unsere CO₂-Emission durch Strom- und Wärmeverbrauch nicht weiter reduzieren. Die eigentlich höhere Emission, verursacht durch den höheren Wärmebedarf, wurde kompensiert durch den Bezug von Erdgas mit einem Bio-Anteil von 10 %:



Weitere Aktionen:

Den Austausch von stromfressenden Leuchtstoffröhren und sogar Strahlern durch LEDs werden wir fortsetzen, allerdings sind dies Arbeiten, die von einem ausgewiesenen Elektriker durchgeführt werden müssen. Bei Räumen, die grundrenoviert werden, kommen ausschließlich geeignete LED-Konzepte zum Einsatz.

Des weiteren haben wir geprüft, ob die vielen kleinen Kartons, die uns von der Umweltdruckerei für die Verteilung der Kirchenzettel zugestellt werden, aus Gründen der Materialersparnis gefaltet zur weiteren Verwendung wieder zurückgeschickt werden können. Dies wurde wegen der automatischen Verpackung verneint. Wer solche Kartons verwenden kann, melde sich bitte.

Wir wissen ja längst, dass die technischen Maßnahmen beim Klimaschutz immer nur ein Teil der Lösung sein können. Ein nicht unerheblicher anderer ist, ob wir es schaffen, in unserem täglichen Leben aus dem Jagen nach "immer mehr" Genuss auszusteigen und Genügsamkeit als Gewinn an Zufriedenheit und Gelassenheit entdecken. Dem Ungenügensdruck Dankbarkeit entgegensetzen für das geschenkte Leben, nach dem Motto der Fastenaktionen für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit: "Soviel du brauchst" - dieser Aufgabe müssen wir uns stellen auf dem Weg zum notwendigen tiefgreifenden Wandel.

Für das Umweltteam: Hubert Busch, Margrit Schmidt



Ganztagskita	Montag–Freitag 6 bis 17 Uhr Claudia Bürger, Corinna Lück	76 28 90 60
Halbtagskita	Montag–Freitag 8 bis 13 Uhr Anmeldung von Kitaplätzen unter --> Claudia Bürger, Corinna Lück	76 28 90 60
Spielen und Bewegen ab 5 Monaten*	Montag, 09:30 bis 11:00 Uhr Simone Wendland	605 62 09
Krabbelcafé	Dienstags, 9.00 bis 10.15 Uhr und 10.30 bis 11.45 Uhr (ab einem Alter von 5 Monaten) Kursleitung: Jana Helwig, Miriam Lenz	0163-6890479
The-Kaf-Fee - Themencafé für Familien	Dienstags, 15:30 - 17:30 Uhr Jana Helwig & Sylvia Reineke-Werner	0163-6890479
Familiencafé	Jeden Donnerstag von 15.30 - 17.30 Uhr Jana Helwig & Sylvia Stepprath	0163-6890479
Kreativer Tanz 1* Kreativer Tanz 2*	Donnerstags, 15.45-16.45 Uhr Donnerstags, 17.00-18.00 Uhr Sylvia Reineke-Werner	7 41 67 72
Kindergottesdienst		
Singen, Musical, Ensemble Estragon	Montags 17 bis 19 Uhr (einzeln) Freitags 19 bis 21 Uhr (in der Gruppe) Weitere Termine nach Vereinbarung Prof. Jens Seipolt	0172-3137713
Offene Jugendetage	Freitags, 18.00 bis 21.30 Uhr Ansprechpartner: Tobias Gröper E-Mail: tobias.groeper@gmx.de	0176-72863279
Kirchenmusik Spatzenchor (für Kinder im Vorschulalter) Kinderchor (für Kinder der 1.- 4. Klasse) Kurrende (Kinder und Jugendliche ab 5. Klasse)	Donnerstag von 16 bis 17 Uhr Donnerstag von 17:15 bis 18 Uhr Christel Bungenstock-Siemon	7 04 25 69



Alles auf einen Klick:

Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis

www.neukoelln-evangelisch.de



Angebote für Erwachsene

Apr '22– Jun '22

Sit and Fit! Sitzgymnastik mit Musik*	montags 11.30-12:30 Uhr, Simone Wendland	660 909 111
Seniorengruppe	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14:00–16:00 Uhr, Bärbel Jung-Frowein	74 20 08-21
Töpfern	Mo, 17:30–20:00 Uhr, n.n.	74 20 08-21
Montagskreis (eine Andachtsgruppe)	Mo, 14-tägl., 18:00 - 19:00 Uhr, Erdmute von Weiß	684 48 15
Umweltgruppe	monatl., in der Regel an einem Montag um 17 Uhr, bitte nachfragen bei Margrit Schmidt	7 42 21 28
Rückengymn. für alle*	Mo, 19:30–21:00 Uhr, Martina Scheu	01777140032
Handarbeitskreis	Dienstags, 17:00-19:00 Uhr, Frau Ehmig	743 28 65
Frauengruppe	Jeden 2. Di im Monat ab 17 Uhr, C. Günther	743 18 88
Gemeindecafé und Secondhand-Shop	Mi, 14:00–16:30 Uhr. In dieser Zeit ist die Kirche offen und lädt zur Andacht ein	
Bibelstunde	Jeden 1. und 3. Mi, 15:00–16:00 Uhr mit Pfr. Reiff und Michael Barth	74 20 08-22
Kantorei	Mi, 19.30–21:30 Uhr.C. Bungenstock-Siemon	7 04 25 69
Frauengymnastik*	Gruppe 1: Mi. 09:00–10:00 Uhr Gruppe 2: Mi. 10:00–11:00 Uhr Christina Mickmann	660 909 111
Never too late - Englisch für Senior*innen*	Donnerstags, 9.30 bis 11.00 Uhr Raffaella Jaron	660 909 171
Gruppe 55plus	Meist jeden 4. Do. im Monat. Programm am Schwarzen Brett. Barbara und Michael Barth	742 49 42 015229567030
Autogenes Training*	Jeweils donnerstags 19:00 - 20:30 Uhr Sylvia Reineke-Werner	741 67 72 0163 9871863
Ikonenmalerei*	Jeweils Donnerstag 10:00–12:30 Uhr Ludmila Skvorchevska	0172-7508003
Tanzgruppe*	Mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr P. Meifert	660 909 171
Besuchsdienstgruppe	Nächste Zusammenkunft: auf Verabredung Fr. Paasch	742 008 21
* Familienbildung	Auskunft über alle Gruppen der Familienbildung: Maria-M. Hankewitz, familienbildung@kk-neukoelln.de Jana Helwig, j.helwig@kk-neukoelln.de	660 909 111 660 909 171

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow,
Marienfelder Chaussee 66-72, 12349 Berlin
Tel.: (030) 7 42 00 80 -E-Mail: buero@neu-buckow.de

Sie erreichen uns per Bus: 179, M11, X11 (Haltestelle Quarzweg/Marienfelder
Chaussee) Der Zugang zur Kirche ist barrierefrei.

Erscheinungsweise: zwei- bis dreimonatlich, Auflagenstärke: 4700
Redaktionsausschuss: M. Ehmig, N. Hannemann, S. Peterk, C. Günther, Pfr. Reiff
Titelbild: Peterk
Insertenbetreuung: Notburga Hannemann, 742 75 96
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, www.gemeindebriefdruckerei.de

Der „Kirchenzettel“ wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeden Haushalt der Kirchengemeinde gebracht und an verschiedenen Orten ausgelegt. Wir bemühen uns, auch dort „Kirchenzettel“ zu verteilen, wo Hausbriefkästen unzugänglich sind. Gemeindegliedern, die außerhalb des Gemeindebereichs wohnen, senden wir den „Kirchenzettel“ gern kostenlos zu. Die Redaktion behält sich vor, unaufgefordert eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung des Redaktionsausschusses.

V.i.S.d.P. GKR Neu-Buckow

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Juli 22 bis September 22 ist der 18.05.2022



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Bei uns bist Du richtig!

Religionslehrer*innen gesucht

- ▶ Tarifvertragliche Vergütung vom ersten Tag an
- ▶ Kinderzuschlag und betriebliche Altersvorsorge
- ▶ staatlich anerkannter und auf ein Staatsexamen anrechenbarer Abschluss
- ▶ erstklassige Mentorierung und Seminarbegleitung in kollegialer Gemeinschaft
- ▶ Übernahme in den kirchlichen Dienst
- ▶ aus dem übrigen Bundesgebiet: Übernahme der Umzugskosten

Berufsbegleitende Ausbildung & Soforteinstieg für:

- Master of Education Ev. Religionslehre/Ev. Theologie
- Master/Diplom Religionswissenschaften, Ev. Theologie, Religion und Kultur
- Master Religions- und Gemeindepädagogik
- vergleichbare Abschlüsse



ru-ekbo.de

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Kontakt:
OKR M. Lunberg | ru-bewerbung@ekbo.de

RI
RELIGION
EKBO

Wir informieren

Sie gern



zu Ihrem

Zahnersatz.



Nitschke
ZAHNTECHNIK

seit 1954

Meisterbetrieb

Baldersheimer Weg 57

12349 Berlin

030 / 762 90 20

www.nitschke-zahntechnik.de



*Für die Nutzung unseres
Anzeigenservice. Sie
ermöglichen uns die
Veröffentlichung des
Kirchenzettels.*

Rechtsanwalt

Jan Buchholz

Wildhüterweg 38 Berlin (Buckow)

(neben REWE), Bus 172

www.kanzleibuchholz.de

Verkehrsrecht

Strafrecht

Tel. (030) 604 32 36



TAUERN-APOTHEKE

Dr. Manfred Krüger Inh. Ursula Krüger e.Kfr.

Albulaweg 29/Ecke Tauernallee

12107 Berlin (Mariendorf)



Montag-Freitag

8.00 - 20.00 Uhr

Samstag

8.00 - 14.00 Uhr



Telefon 030-741 12 34

www.tauern-apotheke.de

Bestellung per App: RezeptDirekt

Parkplätze | Autoschalter | Versand



Günther gibt Glas.

Meister- und
Innungsbetrieb
seit 1978

Glaserei Günther und Sohn GmbH

Telefon 030-604 20 21

info@glaserei-guenther.de

www.glaserei-guenther.de

Buckower Damm 203

12349 Berlin-Buckow

Telefax 030-605 20 21



Nur! Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm

Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit:

625 10 12

TAG und NACHT

P auf dem Hof

Dipl.-Kaufrau

Monika Pietsch
Steuerberaterin

Tauernallee 2a
12107 Berlin-
Mariendorf
T. 030. 747 921 96
F. 030. 747 921 98

YVONNE KLEIN
Polsterei Manufaktur

Aufarbeitung, Neubezug
Spezialanfertigungen & Reparaturen
sämtlicher Polstermöbel & Bootspolster

Werkstatt: Hermannstr. 23 / 12049 Berlin
Telefon 030.91476573 Mobil 0176.96318094
www.yvonneklein.berlin

J.K. Borchert GmbH

Küchenstudio
Tischlerei
Meisterbetrieb



Buckower Damm 235
12349 Berlin (Buckow)

☎ (030) 605 40 790 • jeborchert@t-online.de
www.tischlereiinberlin.de • www.borchert-kuechen.de



maklerando Ihr Immobilienmakler mit fairer Provision

- ✓ **Kostenlose Immobilienbewertung**
- ✓ **1,95 % Maklercourtage**

Sparen Sie sich Zeit und Stress und geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in professionelle Hände. Wir bewerten Ihre Immobilie fachgerecht und ermitteln kostenlos den aktuellen Marktwert für Sie. Wir finden einen passenden Käufer und stehen Ihnen bei der notariellen Vertragsabwicklung zur Seite. Beauftragen Sie uns und sparen Sie fast die Hälfte der marktüblichen Maklerprovision. Bei uns beträgt die Maklercourtage 1,95 % des Verkaufspreises. Melden Sie sich jetzt unter:

Tel.: 0176 84172998

Email: Volker-Gericke@maklerando.info

Web: www.maklerando.info



Torsten **LAUSCHKE** GmbH
Installateur- & Heizungsbaumeister



Heizung • Sanitär • Bad-Komplettumbau • Gas • Solar • Wärmepumpen • Kundendienst

Wir bauen Ihr Traumbad und geben Gas!

Wollen Sie mehr wissen über Wasser, Wärme, Wohlbefinden?
Rufen Sie uns einfach an.

Von der Gasag und den Berliner Wasserbetriebe zertifizierter und eingetragener Meisterbetrieb.

GASAG
DIE BERLINER ENERGIE



Torsten Lauschke GmbH
Rudower Str. 7
12351 Berlin



Tel. 030 - 74 30 95 31
info@t-lauschke.de
www.t-lauschke.de

Silke Zillmer
PhysioTherapie



Tauernallee 48
12107 Berlin

Tel.: 030 / 7610 53 74
Fax: 030/ 2803 70 78
Mail: info@kg-zillmer.de
facebook: PhysioTherapieSilkeZillmer

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8:00-20:00 Uhr

Therapieangebote:

Krankengymnastik, Trainingstherapie
Manuelle Therapie,
Neurolog. Behandlungen
Manuelle Lymphdrainage
Massagen, Fango, Heißluft
Triggerpunkt & Fußreflexbehandlungen
u.v.m.

Rückenschule & Pilates
Entspannung nach Jacobson

Heilpraktikerin Silke Zillmer
Schmerzbehandlung ohne
Medikamente

Triggerpunkt-Nadel-Methode
Naturheilkunde & Homöopathie
im orthopädischen Bereich

Termine Mittwochs & nach
Vereinbarung
Tauernallee 48, 12107 Berlin,
Tel: 030/76105374



- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstarbeiten

Siegfried Hahn Dachbau

Alt-Lichtenrade 114
12309 Berlin (Lichtenrade)

Tel. 030-740 04 303 Fax 030-740 04 304

email: hahn@hahn-dachbau.de



DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie



DR. VERA SZTANKAY
Master of Science
für Kieferorthopädie

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen

Tel. 03379 4462550

Behindertengerechte Praxis
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de

DIE ROLLENDE TISCHLEREI
TISCHLERMEISTER AXEL RICHTER

Reparaturen aller Art, Möbel, Kleinanfertigungen
Wand- und Deckenverkleidungen
Parkettarbeiten - Innenausbau



Hüfner Weg 9
12349 Berlin

Tel. 030 /605 22 37
Fax 030 / 66 70 68 17
Funk0177 / 244 04 33

Seit über 150 Jahren im Familienbesitz



- Große Ausstellungsräume •
- Eigene, moderne Feierhalle •
 - Bestattungsvorsorge •
- Sterbegeldversicherungen •



Unsere(n) Vorsorge-Ordner senden wir Ihnen gern zu.

Hahn Bestattungen

Tag und Nacht **75 11 0 11** • Hausbesuche

Filiale Alt-Mariendorf: Reißbeckstraße 8, 12107 Berlin



Diakonie-Station Britz-Buckow-Rudow

Martin-Luther-King-Weg 1-3, 12351 Berlin | Telefon 743 03 33
Nahe U-Bahnhof Johannisthaler Chaussee

- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Pflegefachberatung
- ✓ Weiterführung des Haushaltes
- ✓ Leistungen der Pflegeversicherung
- ✓ Beratungsbesuche nach § 37(3) SG B XIW

Wir sind für Sie da: Montag—Freitag von 8.00—17.00 Uhr



Seelsorge im Krankenhaus Neukölln

Rudower Straße

Pfarrerin Anette Didrich, Pfarrerin Ulrike Reichardt

Telefonnummer: 030/130 14 33 50

Sprechstunde im Klinikum Rudower Straße:

Di, Do, 12:00 - 13:00 Uhr

Seelsorge im Ida-Wolff-Haus

Herr Tetzlaff

Telefonnummer: 130 14 98 10

Sprechstunde: Di und Fr, 12:30 - 13:30 Uhr

Telefonseelsorge - gebührenfrei, anonym, rund um die Uhr

0800-111-0-111 und -0-222

Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche: 0800—111 -0333





PHYSIOPINKAWA

*Einfach gut
fühlen!*

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Wirbelsäulengymnastik
- Pilates
- Kiefergelenks-
behandlung
- Moorpackungen
- PNF
- Kinesiotaping
- und vieles mehr!

**Besuchen Sie uns in unserer Praxis.
Wir freuen uns auf Sie!**

Lichtenrader Damm 49, 12305 Berlin
3. OG (Aufzug vorhanden)
Telefon 030 / 70 76 22 50 · Fax 030 / 70 76 22 52
info@physiopinkawa.de · www.physiopinkawa.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. ab 8 Uhr · Di und Do. ab 10 Uhr ·
und nach Vereinbarung

*„Wir helfen da weiter,
wo andere passen
müssen“*

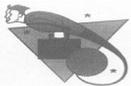
Unser Schuhservice bietet Ihnen:

*Schuhreparaturen und -pflege,
Maßanfertigungen, Schuhzurichtung, Anfer-
tigung von Moto Cross Sohlen, Individuelle Beratung
beim Kauf von Schuhen, Sämtliches Zubehör für die
Pflege Ihrer Schuhe*

**Schuhmacher-
meisterbetrieb
KLAUS NICHE**

Fritz-Reuter Allee 179b
12359 Berlin
Tel. und Fax:
030 - 601 30 57
email:
brandsohle@web.de
www.schuster-niche.de

Weitere Annahmestellen: Jupiter Reinigung (Britzer Damm 39)
Lotto-Toto-Geschäft (Julusstr. 49)



Für Ihr neues Wohlbefinden



Fliesen & Marmor & Granitverlegung

20 Jahre Komplettbadumbau

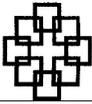
- Seniorengeeignete Badumbauten
mit Barriere freiem Duschen
- Balkone, Terrassen,
mit Drainagesystem
- Wohnräume, Küchen oder
Schönheitsreparaturen am
Fliesenbelag.
- spezialisiert für Exklusiv-Bäder.
Glasmosaik, Marmor, Granit und
großformatigen Platten

Firma Jens Streif

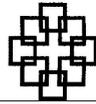
Tel. 030/7425835
Fax. 030/74308459
Funk 0172/9337201
fliesen.streif@arcor.de
12107 Berlin Säntisstr.4

**-Beratung und Betreuung
vor Ort und beim Fachhandel**

Anschriften, Sprechstunden und Rufnummern



Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow
 Marienfelder Chaussee 66 - 72 12349 Berlin
 Telefon: 7 42 00 80 - Fax: 74 20 08-28



E-Mail: buero@neu-buckow.de - Internet: www.neu-buckow.de

Gemeindebüro	Jeanette Michalski Dienstag und Freitag 09 bis 12 Uhr Donnerstag 16 bis 18 Uhr	74 20 08-21
Pfarrer	Johannes Reiff Sprechstunde Donnerstag 16 bis 17:30 johannes.reiff@neu-buckow.de	015756368176
Pfarrerin im Entsendungsdienst	Patricia Sorgenfrei patricia.sorgenfrei@gemeinsam.ekbo.de	0175 9322 893
Prädikanten/innen	Ulrike Habermann	015753658232
Gemeindekirchenrat	Alexander Küsel E-Mail: gkr@neu-buckow.de	74 20 08-21
Seniorenarbeit	Christel Donak, Bärbel Jung-Frowein	74 20 08-21
Leiter Jugendtage Diakonisch-sozialpädagogische Mitarbeiter	Tobias Gröper E-Mail: tobias.groeper@gmx.de Prof. Jens Seipolt E-Mail: jens.seipolt@neu-buckow.de	017672863279 0172-3137713
Kirchenmusik	Christel Bungenstock-Siemon	704 25 69
Kindertagesstätte	Claudia Bürger, Quarzweg 116, 12349 Berlin E-Mail: kita.neu-buckow@veks.de	762 89 060 Fax: 76289077
Halbtagskita	Claudia Bürger, Corinna Lück E-Mail: kita.neu-buckow@veks.de	76 28 90 60 Fax: 742008-28
Familien	Jana Helwig , E-Mail: j.helwig@kk-neukoelln.de	0163 6890479
Kirchenzettelred.	Stefan Peterk, E-Mail: stefan@tp-peterk.de	017650319787
Homepage	Marie Ehmig, Wolfgang Ernst E-Mail: marie.ehmig@neu-buckow.de	74 20 08-21
Datensch.beauftragter	Dirk Kalinowski, dirk-kalinowski@t-online.de	01735819956
Haus- und Kirchtur	Thomas Strauß über Küsterei oder Tel:	0174-1035093

Konto der Gemeinde:

Ev. Kirchenkreisverband Süd,
 BIC **BELADEBEXX**, IBAN **DE44 1005 0000 4955 1905 24**,
 Berliner Sparkasse, **Vermerk: „Neu-Buckow“**

Superintendentur, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, Tel. 6 89 04-140

Kreiskirchliches Verw.amt Süd, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, Tel. 689 04-0



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

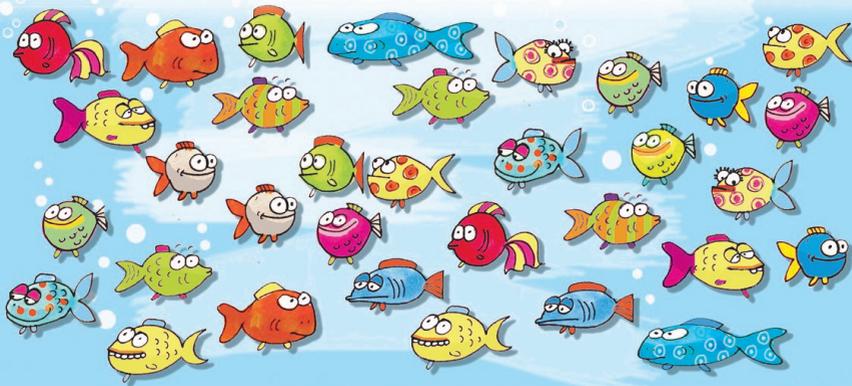


Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farnefrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auffassung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes

